

sind, überwinden, wie das Beispiel der Genossen Hennecke, Ermiseh, Striemann, Wolf und Opitz, Wirth, Heine und vieler anderer mehr zeigt, veraltete Ansichten in der Technik und werfen überlebte Normen über den Haufen. Ihr Beispiel zeigt, daß es möglich ist, die schwierigsten Aufgaben der Technik zu meistern und neue fortschrittliche Arbeitsnormen aufzustellen. Diese Aufgaben aber können nur gelöst werden, wenn die Partei maximale Anstrengungen unternimmt, besonders das demokratische Staatsbewußtsein zu entwickeln, denn dieses neue Bewußtsein ist ein mächtiger Hebel zur Steigerung der Arbeitsproduktivität.

Die Hauptaufgabe der Partei und der Genossen in den Gewerkschaften, die auf der Basis des Planes des FDGB zur Entfaltung der Masseninitiative die Träger der Aktivistinnen- und Wettbewerbsbewegung sind, muß also darin bestehen, mit allen Kräften durch eine ständige Entlarvung der Elemente, die diese gewaltige Bewegung aufzuhalten versuchen, für die weitere Entwicklung des demokratischen Staatsbewußtseins zu sorgen. Die gesamte Partei muß lernen, Tag für Tag mit den Werktätigen zu arbeiten, sie politisch zu erziehen, indem sie ihnen erklärt, warum wir für die Steigerung der Produktion und für die Erhöhung der Arbeitsproduktivität im Kampf um die Erhaltung des Friedens und die Herstellung der Einheit Deutschlands sind. Der Versuch, diese große und notwendige Erziehungsarbeit durch administrative Anweisungen „von oben“ ersetzen zu wollen, muß schärfstens bekämpft werden. Mitten unter den Massen zu sein, sie für die Erfüllung unserer großen nationalen Lebensfragen zu mobilisieren, sie zu überzeugen und zu gewinnen — das ist die schönste und wichtigste Aufgabe für jeden politischen Kämpfer, denn jeder Produktionserfolg ist ein Schlag gegen die Kriegsbrandstifter.



Durch die Aktivistinnenpläne ist es möglich, die Produktion sowie die Arbeitsproduktivität in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben, in den Maschinenausleihstationen und auf den volkseigenen Gütern in beachtlichem Ausmaß zu steigern, wodurch eine bedeutende Senkung der Selbstkosten und damit eine weitere Erhöhung der Rentabilität der Betriebe eintreten wird. Es kommt also darauf an, eine breite Bewegung für das Sparen mit jeder Minute, mit jedem Gramm Material, mit jedem Pfennig zu entfalten und laufend neue innere und bisher unausgeschöpfte Reserven im Produk-